

KOSTBARES GUT: TIROLS WASSERSCHÄTZE ERLEBEN & ENTDECKEN

Wasser ist nicht nur ein kostbares Gut, sondern in Tirol auch Grundlage für viele Naturwunder. Von Bergseen über Wasserfälle und Klammen bis hin zu heilenden Quellen: Tirol bietet vielfältige Möglichkeiten, die Wasservielfalt zu erleben und zu entdecken.

Die mehr als 10.000 Quellen Tirols zeichnen sich durch eine besonders hohe Wasserqualität aus. Grund dafür sind die geologischen Gegebenheiten: Das Wasser durchdringt die Gesteinsschichten in den Bergen, wird dadurch gefiltert und mit Mineralien angereichert. Rund 90% des Trinkwassers stammen in Tirol aus natürlichen Quellen. So ist es nahezu überall möglich, den Wasserhahn aufzudrehen und einfach zu trinken. Aus der [Blauen Quelle](#) in Erl bei Kufstein – eines der bekanntesten Naturdenkmäler Tirols – sprudeln im Durchschnitt 700 Liter reinstes Trinkwasser pro Sekunde. In den Bergen selbst finden sich zahlreiche Gebirgsquellen, die als Wasserspender dienen. Doch nicht nur das: Neben Trinkwasser wird das Wasser in Tirol vielseitig genutzt, beispielsweise zur Energieversorgung.

Die Vielseitigkeit der Ressource Wasser zeigt sich auch in der Natur: 600 Seen, Weiher und Teiche gibt es im Herz der Alpen, fast alle mit Trinkwasserqualität. Hinzu kommen spektakuläre Wasserfälle, Klammen und Schluchten sowie Kneippanlagen und Heilquellen. Möglichkeiten, dem Element Wasser bei einem Urlaub näherzukommen, gibt es viele. Ein Überblick:

Ausgezeichnete Badeseen

Was gibt es an einem heißen Sommertag Besseres, als sich mit einem Sprung ins Wasser abzukühlen? 35 Badeseen laden in Tirol zum Erfrischen ein, die Wasserqualität ist dabei vergleichbar mit Trinkwasser. Dies bestätigt die seit 1992 regelmäßig erhobene [Gewässergüte der Tiroler Badeseen](#).

Haben die Seen im Land die ausgezeichnete Qualität gemein, so unterscheiden sie sich doch in puncto Temperatur. So zählt der moorige [Schwarzsee](#) in Kitzbühel als einer zu den wärmsten Seen in Tirol, wohingegen die Wassertemperatur des Achensees, dem größten See Tirols, im Sommer durchschnittlich 21 Grad beträgt. Zwischen den Gipfeln des Karwendel- und Rofengebirges eingebettet, ist der [Achensee](#) ein Segel- und Surferparadies und mit seichten Buchten und kinderfreundlichen Angeboten auch für Familien bestens geeignet.

Der [Piburger See](#) im Ötztal liegt in einem der ältesten Naturschutzgebiete Tirols und ist für seinen Fischreichtum sowie seine Angelmöglichkeiten bekannt. Ebenso reizvoll ist der [Tristacher See](#) in Osttirol, der am Fuße der Lienzer Dolomiten zum Baden und Erholen einlädt. Auch im Außerfern sind zahlreiche Seen zum Baden geeignet. Der größte davon ist der [Plansee](#) bei Reutte, auf dem auch Linienschiffe verkehren; eine Wasserrinne verbindet ihn mit dem Heiterwanger See. Ein wahres Naturphänomen sind hingegen der [Lotten- und Wildsee](#) am Seefelder Plateau. Als aperiodische Seen erscheinen sie nur alle paar Jahre, sodass sich glücklich schätzen darf, wer die Seen mit eigenen Augen entdeckt. Nicht nur Badenixen und Wassersport-Enthusiasten kommen in Tirol auf ihre Kosten. Auch Taucher:innen finden beste Bedingungen vor, wie etwa am [Blindsee](#) in der Tiroler Zugspitz Arena.

Weitere Lesetipps:

- „Schwimm-Safari“ durch Tirol: www.tirol.at/magazin/schwimmsafari
- Verhaltensregeln beim Baden: www.tirol.at/reiseservice/how-to-tirol/verhaltensregeln-baden

Spektakuläre Wasserfälle

Neben den Badeseen sind auch Tirols Wasserfälle ein beliebtes Ausflugsziel an heißen Sommertagen. Sie bieten nicht nur einen spektakulären Anblick, sondern lassen sich vielerorts auch mit einer aussichtsreichen Wanderung kombinieren.

Der [Grawa Wasserfall](#) im Stubaital ist mit 85 Metern der breiteste Wasserfall der Ostalpen. Das auf einer Gesamthöhe von 180 Metern herabtosende Wasser ist aber nicht nur ein eindrucksvolles Naturschauspiel: Wie Studien belegen, kann ein Besuch der Aussichtsplattformen und Verweilen im Sprühnebel des Wassers sogar Symptome von Asthma und Allergien lindern. Das „Open Air Kino“ mit gemütlichen Holzliegen am Fuß des Wasserfalls ist zugleich idealer Ausgangs- und Zielpunkt für eine gemütliche Wanderung am [„WildeWasserWeg“](#).

Nicht minder spektakulär ist der 159 Meter hohe [Stuibenfall](#) bei Umhausen im Ötztal. Es ist der größte Wasserfall Tirols, der über einen angelegten Wanderweg gut erschlossen und leicht zugänglich ist. Über 700 Stufen und eine 80 Meter lange Hängebrücke geht es vorbei an fünf Aussichtsplattformen und den tobenden Wassermassen bis zum Ausgangspunkt des Wasserfalls in Niederthai. Beliebt ist auch der familienfreundliche Klettersteig entlang des Wasserfalls.

Tipps zu Wanderungen zu Wasserfällen sind zu finden auf www.tirol.at/aktivitaeten/sport/wandern/wasserwanderungen/wasserfaelle.

Wasserreiche Wanderungen und Radwege

Wer sich gerne aktiv bewegt und dennoch nicht auf eine Erfrischung verzichten möchte, ist bei einer [Wanderung zu den vielen Tiroler Bergseen](#) bestens aufgehoben. Ein für Familien empfehlenswertes Wanderziel ist beispielsweise der idyllisch gelegene [Obenberger See](#) im Wipptal, dessen Wasser unterirdisch abläuft.

Wem eine Tageswanderung nicht genug ist, begibt sich am besten gleich auf eine mehrtägige Tour entlang des Wassers, zum Beispiel auf dem [Iseltrail](#) in Osttirol oder dem [Lechweg](#) im Tiroler Lechtal. Ersterer führt auf 76 Kilometern entlang einer der letzten frei fließenden Gletscherflüsse der Alpen von der Mündung bis zum Ursprung. Zweiterer folgt auf 125 Kilometern einem der letzten großen Wildflüsse Europas, dem Lech, von seinem Ursprung nahe des Formarinsees bis ins Allgäu. Da beide Weitwanderwege ohne größere technische Schwierigkeiten auskommen, sind sie auch mit Kindern gut zu bewältigen.

Weitere Tipps für Wanderungen am Wasser sind zu finden auf www.tirol.at/aktivitaeten/sport/wandern/wasserwanderungen

Wer währenddessen lieber mit dem Rad unterwegs ist, findet in Tirol zahlreiche Möglichkeiten. Der familienfreundliche Innradweg führt auf 211 Kilometern in fünf Tagesetappen durch Tirol und verbindet Natur, Kultur und Genuss entlang des Inns. Eine „Genussradel“-Geschichte zum Innradweg: www.tirol.at/magazin/genussradeln-tirol. In Osttirol bietet der 63 Kilometer lange [Drauradweg](#) ideale Bedingungen für eine Familien-Fernradtour.

Weitere Radtouren in Tirol entlang eines Flusses sind zu finden auf www.tirol.at/aktivitaeten/sport/rad/flussradwege

Klammern und Schluchten

Wo sich das Wasser seinen Weg vom Berg ins Tal bahnte, sind sie vor hunderten von Jahren entstanden. Heute sind die mystischen Naturschauplätze ein besonders lohnendes Ziel an heißen Sommertagen und in vielen Fällen – dank begehbarer Steige, gezimmerter Stege und Stufen – gut erschlossen. Von der [Radurschklamm](#) in Pfunds über die [Rosengartenschlucht](#) in Imst bis hin zur [Gleirschklamm](#) im Karwendelgebirge sind die beliebten Ausflugsziele in ganz Tirol zu finden.

Mehr zu Tirols Klammern ist zu lesen auf www.tirol.at/aktivitaeten/sport/wandern/wasserwanderungen/klammen-schluchten.

Kneippanlagen und Heilquellen

Dass Wasser auch eine heilende Wirkung hat, ist längst bekannt. Und so bietet Tirol perfekte Bedingungen für Behandlungen und Therapien im Wellness- und Gesundheitsbereich. Neben zahlreichen [Kneippanlagen](#), die sich oftmals direkt in Ortszentren oder entlang von Wander- und Radrouten befinden, gibt es auch zahlreiche Heilquellen mit nachgewiesener Wirkung – zum Beispiel das Thermalwasser der [Thermal-Heilwasser Badl' Längenfeld](#), das bei rheumatischen Erkrankungen und Abnützungsercheinungen ebenso hilft wie bei der Heilung von Verletzungen. Gäste kommen in der beliebten Therme Aqua Dome in den Genuss des wohltuenden Thermalwassers. Ein umfangreiches Therapieangebot der Schwefelquelle Bad Häring gibt es im gleichnamigen Ort und Kurzentrum, während die [Deferegger Heilwasserwelt](#) in Osttirol die Geschichte des Deferegger Heilwassers erlebbar macht. Dazu kommen [1.724 öffentliche Brunnen](#) in ganz Tirol, die zum kostenlosen Auffüllen von Trinkwasser bereitstehen.

Themenwanderungen und Wasser-Erlebniswelten

Viele Regionen Tirols wissen um das kostbare Gut Wasser und machen es auf verschiedenen Themen- und Erlebniswegen zugänglich. So sind etwa der [Wasserschaupfad Umbalfälle](#), der [Wassererlebnisweg](#) in St. Jakob in Deferegggen, der [Wasserweg Gschnitztal](#) oder die [Wasserwelt Tux](#) lohnende Wanderungen. Mit dem [Hexenwasser Söll](#), dem [Murmliwasser Serfaus](#), dem [Serlespark Mieders](#) und weiteren [Erlebniswelten am Berg](#) gibt es auch zahlreiche familienfreundliche Optionen, das Element Wasser spielerisch zu entdecken.

Tirol zählt mit seinen 34 Regionalverbänden zu den führenden Urlaubsdestinationen der Alpen. Der Tiroler Tourismus ist von einer 200jährigen Geschichte und zahlreichen Pionierleistungen geprägt. Gäste schätzen im Sommer wie im Winter die alpine Berglandschaft und Natur, die hohe Qualität in Service und Infrastruktur sowie die Gastfreundschaft. Die Tirol Werbung GmbH mit Sitz in Innsbruck ist Teil der Lebensraum Tirol Gruppe und fungiert als Tourismusmarketing-Organisation des Landes. Ihr wichtigster Auftrag ist es, die Begehrlichkeit für das Urlaubsland Tirol zu steigern.

Eva Walter
PR Manager

Tirol Werbung GmbH
Maria-Theresien-Straße 55
6020 Innsbruck
+43 512 5320 365 *t*
presse@tirol.at *e*
presse.tirol.at *w*

LEBENSRAUM TIROL
HOLDING